

miteinander

Ausgabe Januar 2024

Neues aus Bau und Betrieb für das UKSH der Zukunft.



Der AWT-Tunnel am Campus Lübeck

Arbeitsgemeinschaft UKSH



IMMOBILIEN
PARTNER UKSH

FMSH
Facility Management Schleswig-Holstein

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser,

Liebe Projektpartnerinnen,
liebe Projektpartner,

wir hoffen, dass Sie gut ins neue Jahr gestartet sind und dass Sie eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Lieben verbringen konnten.

Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für die hervorragende und vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Sie haben mit Ihrem Engagement auch im Jahr 2023 wesentlich zum Erfolg unseres gemeinsamen Projektes beigetragen.

Gemeinsam haben wir viele Meilensteine umgesetzt und wachsen in diesem Projekt stetig. Am Campus Kiel haben wir im Zuge der Übergabeeinheit 4 die Erweiterung und den Neubau der zahnmedizinischen Klinik (ZMK) weiter vorangetrieben und setzen hier ebenso wie am Campus Lübeck essentielle Maßnahmen zur Energieoptimierung um. Nicht zuletzt mit diesen Maßnahmen leisten wir einen wertvollen Beitrag zum Thema Nachhaltigkeit für das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH).

Wir sind stolz auf das, was wir bisher gemeinsam erreicht haben, und freuen uns auf die Fortsetzung unserer erfolgreichen Partnerschaft im Jahr 2024.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute für das neue Jahr. Möge es Ihnen Gesundheit, Glück und Erfolg bringen.

Herzliche Grüße,

Ihre Geschäftsführung der
Immobilien Partner UKSH GmbH



Dipl.-Ing. Till Ebinger
Geschäftsführer



Dipl.-Ing. Gerd Klimt
Geschäftsführer



Dipl.-Kfm. Torsten Vogt
Geschäftsführer



Dipl.-Kfm. Torsten Vogt



Dipl.-Ing. Gerd Klimt



Dipl.-Ing. Till Ebinger

AV-/SV-Trennung im AWT am Campus Lübeck



Auf insgesamt 1.400 Metern Länge müssen die SV-Schienen im AWT-Tunnel in Lübeck demontiert und neu verlegt werden.

Vor Herausforderungen der besonderen Art stehen derzeit auch unsere Kolleginnen und Kollegen der Arge UKSH (ARGE) in Lübeck. Unter der Bauleitung von Ralf Winkler erfolgt hier im Zuge der Umbaumaßnahmen im AWT-Tunnel (Allgemeiner Warentransport) u. a. die brandschutztechnische Trennung der AV- und der SV-Leitungen.

Die Arbeiten im AWT-Tunnel auf der Ebene 02 des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein (UKSH) erfordern eine präzise brandschutztechnische Trennung der einzelnen Bereiche. Dies ist insbesondere aufgrund der spezifischen Anforderungen an die allgemeine Stromversorgung (AV) und die sichere Stromversorgung (SV) unerlässlich.

In diesem Projekt müssen über eine Strecke von 700 Metern sowohl die SV-Schiene als auch die AV-Schiene demontiert und

neu verlegt werden. In diesem Zusammenhang wird die SV-Schiene mit einer zusätzlichen brandschutztechnischen Verkleidung versehen, die notwendig ist, um den aktuellen brandschutztechnischen Anforderungen gerecht zu werden. Weiterhin werden in dieser Maßnahme alle Stromabgangskabel der SV-Schiene für die Versorgung der einzelnen Bauteile ebenfalls brandschutztechnisch ausgetauscht und neu verlegt.

Eine besondere Komplexität ergibt sich daraus, dass während dieser Arbeiten die bestehenden Versorgungsleitungen für z. B. medizinische Gase, Kälte, Heizung und weitere Systeme im laufenden Betrieb demonstrieren und neu verlegt werden müssen. Dies erfordert akribische Planungen und eine durchweg transparente Abstimmung der Beteiligten. Die notwendigen Planungen hierzu konnten bereits abgeschlossen

und mit den umfangreichen Ausführungsarbeiten begonnen werden.

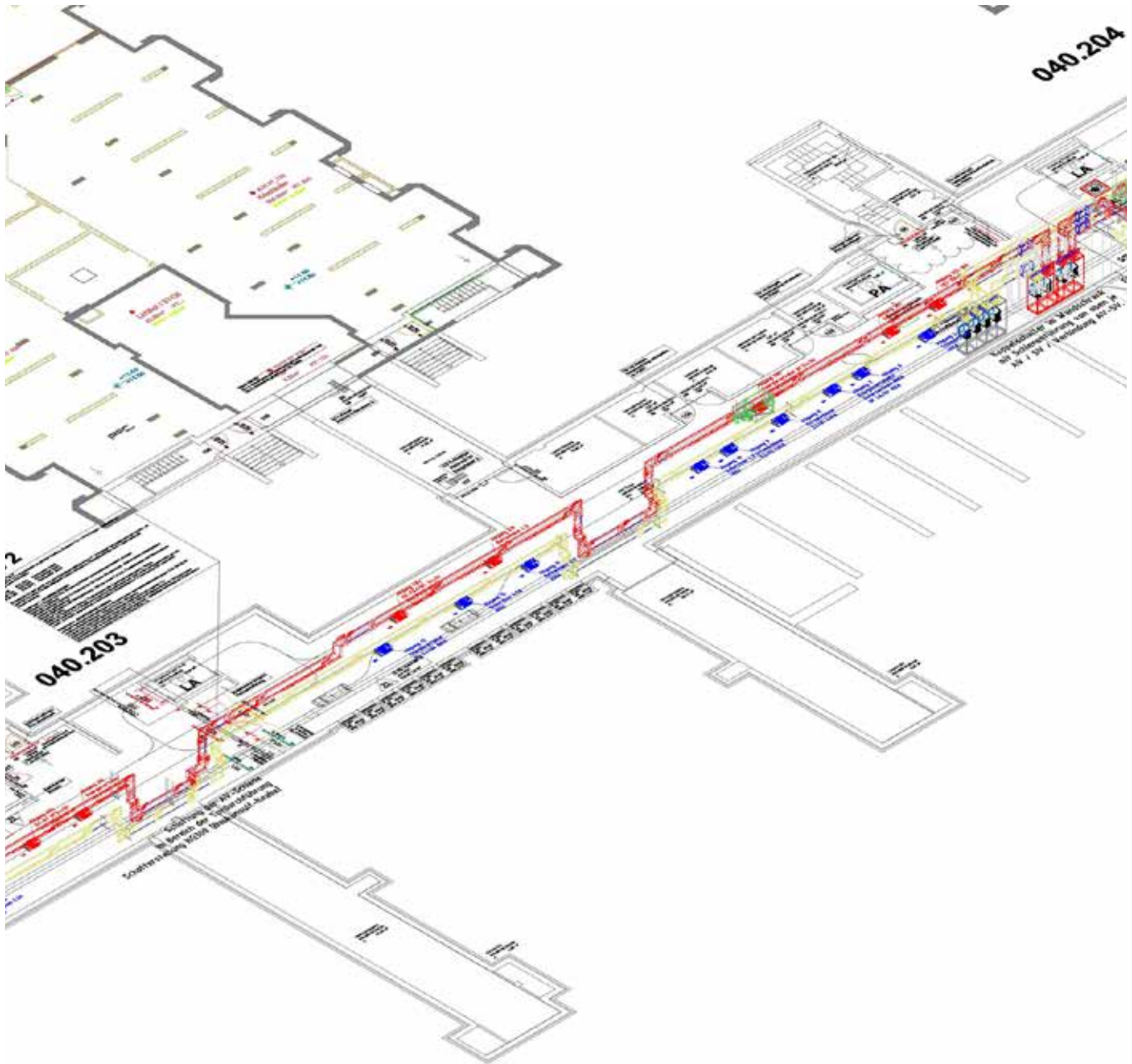
Ein Hauptaugenmerk liegt darauf sicherzustellen, dass essentielle medizinische Bereiche, wie die Radiologie oder die Geräte der Magnetresonanztomographie (MRT), durchgehend verfügbar bleiben, um reibungslose Abläufe im Klinikum zu gewährleisten. Hierfür sind präzise Zeitpläne und Vorlaufzeiten unerlässlich. Beispielsweise benötigt die Abschaltung von Geräten im MRT-Bereich einen Vorlauf von vier Wochen, um die nötigen Arbeiten durchzuführen. Während dieser Zeit wird der Betrieb bis auf ein Gerät für einen Zeitraum von drei Stunden heruntergefahren.

Das Umbauvorhaben gliedert sich in 17 Teilabschnitte und umfasst insgesamt vier Inbetriebnahmeabschnitte. Jeder Abschnitt erfordert eine akribische Planung, präzise Koordina-

tion und eine enge Zusammenarbeit der beteiligten Teams, um die reibungslose Funktionalität des AWT-Tunnels während der gesamten Umbauarbeiten sicherzustellen.

Diese umfassenden Maßnahmen zur AV- und SV-Trennung im AWT-Tunnel des UKSH Lübeck unterstreichen nochmals die hohe Bedeutung der Sicherheit und des reibungslosen

Betriebs im medizinischen Umfeld und demonstrieren einmal mehr das große Engagement in diesem Projekt, stets hochqualitative Standards zu gewährleisten.



Dieser Plan zum Tunnelabschnitt 5 des AWT-Tunnels veranschaulicht, über welche Strecken die AV-Schienen (rot) und die SV-Schienen (gelb) verlegt werden müssen.

Verabschiedung von Eckhard Terhardt



Eckhard Terhardt (untere Reihe, 3. von links) im Kreise seiner Kolleginnen und Kollegen.

Am 18.09.2023 verabschiedeten wir einen langjährigen und geschätzten Kollegen, der uns mit seinem Einsatz und seiner Erfahrung bereichert hat, in den wohlverdienten Ruhestand.

Eckhard Terhardt war seit dem 30.07.2015 bei der Arge UKSH (ARGE) am Campus Kiel als Polier tätig. Davor war er 23 Jahre bei Strabag als Polier und seit 2013 bei der ZECH Hochbau AG (ehemals Bam Deutschland) angestellt. Er war schon immer als Polier auf Montage und hat viele spannende Projekte begleitet.

In Kiel fungierte Herr Terhardt als „rechte Hand“ von Winfried Weiß und arbeitete eng mit dem Werkspolier Rainer Wittkowski zusammen. Er kannte jede noch so kleine Ecke der Baustelle und war zudem für

den reibungslosen Ablauf vom Nachunternehmer bis zum Objektleiter zuständig.

Nach seinen schönsten Erinnerungen in seiner Laufbahn bei der ARGE gefragt, nennt Herr Terhardt u. a. die Übergabe des Neubaus in Kiel im August 2019 und den Spatenstich für das neue Laborzentrum im Oktober 2020. Auch den Zusammenhalt im Kollegium, auch abseits der Baustelle, wusste Herr Terhardt sehr zu schätzen.

In seinem Ruhestand möchte Eckhard Terhardt sich in Zukunft dem Reisen und seiner Familie widmen. Vor kurzem ist er Opa geworden und freut sich nun auf die gemeinsame Zeit mit seiner Familie.

Lieber Herr Terhardt, wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal für Ihren jahrelan-

gen Einsatz in unserem Projekt. Die Kolleginnen und Kollegen schätzten Sie und Ihre Fachexpertise durchweg sehr und erinnern sich gerne an die gemeinsame Zusammenarbeit zurück.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und vor allem Gesundheit für Ihren kommenden Lebensabschnitt und freuen uns, wenn wir Sie als Besucher mal wieder bei uns begrüßen dürfen.



Miteinander hoch hinaus: Das UKSH der Zukunft



Impressum

Herausgeber: Immobilien Partner UKSH GmbH,
Arnold-Heller-Straße 2-6, 24105 Kiel
Redaktion und Layout: Saskia Schäfer

Druck: Schipplick + Winkler Printmedien
Fotos: Immobilien Partner UKSH GmbH
Auflage 14.000 Stk.